

P R E S S E M I T T E I L U N G

15. Breitband-Forum KölnRW

Slow Motion für FTTH, Fast Forward für Vectoring?

Am 11. Juni 2013, 14.00 – 19.00 Uhr, widmet sich das 15. Breitband-Forum der Frage, wie es weiter geht mit Glasfaser und wie die Chancen für Vectoring stehen, nennenswerte Marktanteile zu erringen

Köln, xx. April 2013

Die TK-Infrastrukturdebatte der letzten Jahre war geprägt von Streben nach immer mehr Bandbreite – am liebsten auf Glasfaser als ultima ratio für eine zukunftssichere nationale Infrastruktur, aber: Es musste bezahlbar bleiben. Die Lücke zwischen Ehrgeiz und verfügbaren Mitteln hat manches verlangsamt, aber jetzt gibt es Bewegung.

Zum einen ist es eine spannende Frage, ob es mit der aktuellen Forcierung von Vectoring gelingen kann, den Anschluss an die führenden Länder in Sachen breitbandigem Internet nicht zu verlieren - und dabei gleichzeitig die Wirtschaftlichkeit dieses Ansatzes sicherzustellen.

Zum anderen hat die EU-Kommission neue Breitband-Richtlinien verabschiedet. Sie lassen Zuwendungen durch öffentliche Hände auch in Stadt- und Ballungsgebieten zu, wenn dadurch eine wesentliche Netz-Verbesserung erreicht wird. Durch Koordination lokaler Baumaßnahmen sollen darüber hinaus die Ausbaurkosten um bis zu einem Drittel gesenkt werden. Ziel: Bis 2020 soll die Hälfte aller europäischen Haushalte mit Internet-Anschlüssen von mehr als 100 Mbps versorgt sein.

Das 15. Breitband-Forum will abseits regulatorischer Diskussionen eine Übersicht über die Glasfaser-Aktivitäten in Deutschland geben (mit Vertretern von Bearing Point, EWE TEL und Huawei), kontrastiert mit einer Diskussion über die Perspektiven von Vectoring (mit Vertretern der DTAG, Keymile und Ericsson). Abgerundet wird die Konferenz von einer Diskussion zwischen Staatssekr. Dr. Günther Horzetzky, Thorsten Schick, MdL und Medienbeauftragter der CDU NRW-Landtagsfraktion, Dr. Iris Henseler-Unger, Vizepräsidentin der BNetzA und Prof. Dr. Nico Grove, Universität Weimar, über „Breitband zwischen politischem Ehrgeiz und unternehmerischem Business Case.“

Wir würden uns freuen, Sie am 11. Juni 2013 auf dem neuen Vodafone Campus in Düsseldorf begrüßen zu dürfen (für Interessierte ist vor und nach der Veranstaltung jeweils eine Führung vorgesehen). 11. 6.2013, 14.00 – 19.00, Vodafone Campus, Ferdinand-Braun-Platz 1, (Navi: Willstätter Str. 71-73), 40549 Düsseldorf.

Anmeldungen zur Veranstaltung sind entweder unter www.medienakademie-koeln.de möglich oder per E-Mail an Rajan Bauschulte (bauschulte@medienakademie-koeln.de).
deutsche medienakademie GmbH, Im Media Park 8, 50670 Köln, Telefon: +49 (0) 221 57 43 – 72 07, Fax: +49 (0) 221 57 43 – 72 01



deutsche medienakademie

Hintergrundinformationen:

Über die deutsche medienakademie GmbH

Die deutsche medienakademie GmbH – im Jahre 2000 gegründet auf Initiative des damaligen NRW-Ministerpräsidenten Wolfgang Clement von der Bertelsmann Stiftung – unterstützt mit Hilfe eines in Deutschland einzigartigen Think-Tanks Führungskräfte mit hochqualifiziertem Informationen in den Bereichen IT, Telekommunikation und Neue Medien.

Pro´s und Con´s statt Tunnelblick und Hintergrund statt Hochglanz stehen dabei im Fokus ihrer Konferenzen, Workshops und Fach-Coachings. Mit Hilfe eines Netzwerks von rund 1.500 Trainern, Referenten, Dozenten und Coaches – fast alle davon selbst Manager – wird dabei einzigartige, praxisrelevante und abgewogene Kompetenz vermittelt.

Weitere Informationen über die deutsche medienakademie GmbH sind im Internet unter <http://www.medienakademie-koeln.de> abrufbar.